

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung und Fragestellung	13
1.1 Relevanz und Problemstellung	13
1.2 Leitfrage	14
2. Empirische Befunde für das Verhältnis Militär-Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland	17
2.1 Die Bundeswehr als Institution	17
2.2 Die Bundeswehr in der Wahrnehmung ihres Auftrages	22
3. Der Ländervergleich - Zur Situation in Großbritannien, den USA, Frankreich, den Niederlanden und Dänemark	29
<i>Die wesentlichen Bezugsgrößen des Ländervergleichs</i>	29
<i>Faktor 1: Die Einstellungen der Bevölkerung zu den eigenen nationalen Streitkräften – „Yes, but without me“</i>	34
<i>Faktor 2: Die bevorzugten außen- und sicherheitspolitischen Ziele</i>	40
<i>Faktor 3: Die bevorzugten Aufgaben der Streitkräfte</i>	47
<i>Faktor 4: Untrennbar: Wehrform, Bodybag-Faktor und die Rolle der Medien</i>	52
<i>-Exkurs: Der Bodybag-Faktor: oder auch „Casualty averse“</i>	52

4. Die Ergebnisse des Ländervergleichs und deren Analyse, Einordnung und Interpretation	67
<i>Ergebnis 1: Kongruenz und Inkongruenz zwischen Einstellungen, politischen Zielen und Aufgabenzuschreibungen als wesentliches Ergebnis</i>	<i>67</i>
<i>Ergebnis 2: Die Irrelevanz der Wehrpflicht und die Relevanz der Medien</i>	<i>69</i>
<i>Ergebnis 3: Die Bedeutung für die Soldatinnen und Soldaten</i>	<i>72</i>
<i>-Für deren Motivation</i>	<i>72</i>
<i>-Für deren Selbstverständnis und Rollenbild</i>	<i>74</i>
5. Schlussfolgerungen: Die Entwicklung von generalisierten Trends im Verhältnis Militär – Gesellschaft	77
<i>Trend 1: Das „Gap“ Militär – Gesellschaft</i>	<i>78</i>
<i>Trend 2: Professionalisierung des Soldatenberufs</i>	<i>80</i>
<i>Trend 3: Zivilisierung des Militärs</i>	<i>82</i>
6. Die Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland	85
7. Abschließende Zusammenfassung – Die wichtigsten Ergebnisse und Handlungsempfehlungen	89
8. Anhang	93
9. Abkürzungen	99

